

Kinderschutzbogen 3 – unter 6 Jahre

Der nachfolgende „Kinderschutzbogen“ dient zur Risikoeinschätzung bei Kindeswohlgefährdung gem. §§ 8a, 8b SGB VIII sowie §4 KKG. Er soll helfen, Wahrnehmungen zu schärfen, Gefährdungen möglichst frühzeitig zu erkennen und die Vorbereitung für ein Fachgespräch zur Risikoeinschätzung erleichtern.

Datum **Ausgefüllt durch**

Gefährdungseinschätzung **erstmalig** **wiederholt**

Anlass

Institution

Kind

Name, Vorname **Geb. Dat.**

Eine Behinderung liegt vor **JA** Bitte Kinderschutzbogen & Ergänzungsbogen ausfüllen
NEIN

Anschrift

Erziehungsberechtigte/r

1. Person: Name, Vorname **2. Person: Name, Vorname**

1. Person: Anschrift **2. Person: Anschrift**

1. Person: Telefon / Mobil **2. Person: Telefon / Mobil**

Sorgerecht: Ja **Nein** **Sorgerecht: Ja** **Nein**

bestehende Vormundschaft **Ja** **Nein**

Name:

Im Haushalt lebende Personen / Alter:

andere Bezugsperson
(z.B. 2. Elternteil, Großeltern)

Kinderschutzbogen 3 – unter 6 Jahre

Die Risikoanalyse ist keinesfalls rein schematisch anzuwenden und ersetzt nicht das professionell geführte Fachgespräch.

Hinweis: Es sind die Indikatoren anzukreuzen, die beurteilt werden können. **Dort, wo keine Einschätzung möglich ist, bleiben die Felder leer.**

Nachfolgend wird unterschieden zwischen Anzeichen für **eine akute Kindeswohlgefährdung** und **Risikofaktoren, die auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung hindeuten.**

Akute Kindeswohlgefährdung

AKUT = Leib und Leben des Kindes ist heute gefährdet!

Bereits ein Kreuz auf dieser Seite deutet auf eine **akute** Kindeswohlgefährdung hin.
Der ASD oder eine insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa) ist **sofort** zu informieren.

Körperliche Erscheinung

(wenn möglich, Vorsorgeuntersuchungsheft U7a – U9 hinzuziehen)

Hämatome, Mehrfachverletzungen in verschiedenen Heilungsstadien, mehrfache Kleinwunden, Striemen und Narben mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Verbrennungen, Verbrühungen mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Wiederholt auftretende Verletzung im Anal- und/oder Genitalbereich	
Unklare Schonhaltungen und Schmerzen mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Wiederholt auftretende Verletzungen mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Unzureichend versorgte Verletzung	
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:	

Psychische Erscheinung

Konkrete Mitteilungen / Andeutungen über jegliche Form von erlebter Gewalt	
Auffälliges, altersunangemessenes sexualisiertes Verhalten	
Darstellen von erlebter Gewalt (durch Spiel und/oder Malen)	
Selbstverletzendes Verhalten, Äußerung von Suizidgedanken	
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:	

Kinderschutzbogen 3 – unter 6 Jahre

Psychosoziale Situation

Information aus Selbstbeobachtung = SB Informationen aus Fremdbeobachtung (Hören-Sagen) FB

SB FB

Konkrete Anzeichen einer akuten psychischen Belastung eines oder beider Elternteile/s, die eine Versorgung des Kindes beeinträchtigt durch:			
Suchterkrankung - Beobachtung:			
Psychische Erkrankung - Beobachtung:			
Körperliche Erkrankung - Beobachtung:			

Risikofaktoren für eine mögliche Kindeswohlgefährdung

ROT =	Signalisiert eine mögliche Gefährdung! Risiken sind erkennbar, die Einschätzung gibt Anlass zur Sorge. Es muss umgehend eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.
GELB =	Die Einschätzung ist noch unsicher und erfordert weitere Wahrnehmungen und erhöhte Aufmerksamkeit innerhalb eines kurzen Zeitraumes. Es soll eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.

Körperliche Erscheinung

(wenn möglich, Vorsorgeuntersuchungsheft U7a – U9 hinzuziehen)

	rot	gelb
Schlechter Pflegezustand		
Karies		
Wiederholte oder chronische Erkrankungen (Haut, Atemwege, etc.) ohne medizinische Versorgung		
Anhaltende Auffälligkeiten beim Sehen und Hören ohne medizinische Abklärung		
Zeichen der Fehlernährung (auffälliges Übergewicht oder Untergewicht)		
Verzögerung der motorischen, sprachlichen und/oder geistigen Entwicklung ohne ärztliche Abklärung		
Anhaltende/wiederholte Kopf- und /oder Bauchschmerzen ohne medizinische Abklärung		
Wiederholtes oder wieder auftretendes Einnässen, Einkoten ohne medizinische Abklärung		
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:		

Kinderschutzbogen 3 – unter 6 Jahre

Psychische Erscheinung

	rot	gelb
Kind wirkt traurig, zurückgezogen, freudlos, teilnahmslos	rot	gelb
Ausgeprägt unruhiges, umtriebiges und ungesteuertes Verhalten	rot	gelb
Ausgeprägte Impulsdurchbrüche, Wutausbrüche, fremdaggressives Verhalten	rot	gelb
Altersunangemessenes sexualisiertes Verhalten	rot	gelb
Selbstverletzendes Verhalten	rot	gelb
Ausgeprägte stereotype, selbststimulierende Verhaltensweisen (z.B. Jaktationen, anhaltende Schaukelbewegungen)	rot	gelb
Instabiler/fehlender/vermeidender Blickkontakt	rot	gelb
Unsicheres/wechselndes Beziehungsverhalten (Nähe-, Distanzproblematik)	rot	gelb
Auffälliges Kontaktverhalten	rot	gelb
Aufmerksamkeitssuchendes Verhalten / provokatives Verhalten	rot	gelb
Auffällige Ängstlichkeit, Schreckhaftigkeit oder Zurückhaltung im Sozialkontakt mit Erwachsenen	rot	gelb
Mangelndes Selbstwertgefühl	rot	gelb
Orientierungslosigkeit, Unaufmerksamkeit, Unkonzentriertheit	rot	gelb
Eingeschränkte Interaktion mit Gleichaltrigen	rot	gelb
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:		

Psychosoziale Situation > Erziehungsberechtigte <

Information aus Selbstbeobachtung = **SB** Informationen aus Fremdbeobachtung (Hören-Sagen) **FB**

	rot	gelb	SB	FB
Strukturlosigkeit der familiären Bezugspersonen	rot	gelb		
Nicht kindgerechte emotionale Interaktion (z.B. schroffer / kühler Umgang)	rot	gelb		
Unangemessenes strafendes Verhalten	rot	gelb		
Massive Impulsdurchbrüche der Eltern mit Kontrollverlust	rot	gelb		
Unzureichende Wahrnehmung der kindlichen Bedürfnisse aufgrund einer: Suchterkrankung – Beobachtung	rot	gelb		

Kinderschutzbogen 3 – unter 6 Jahre

Rot gelb SB FB

Psychischen Erkrankung – Beobachtung				
Körperlichen Erkrankung – Beobachtung				
Sonstiges:				
Eigene Gewalterfahrung der Eltern oder eines Elternteils				
Anzeichen häuslicher Gewalt				
Anzeichen einer möglichen Suchterkrankung im familiären Umfeld				
Verletzung der Aufsichtspflicht				
Wirtschaftliche Probleme				
Schlechte Wohnverhältnisse				
Hinweis auf soziale Isolation				
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:				

Kinderschutzbogen 3 – unter 6 Jahre

Psychosoziale Situation > Kind <

	Rot	gelb	SB	FB
Kein bzw. unregelmäßiger Besuch der Kita				
Witterung unangemessene Bekleidung				
Unvollständige Vorsorgeuntersuchungen				
Unzureichende häusliche Ernährung				
Mangelnde Hygiene				
Medienmissbrauch				
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:				

Ressourcen und Kooperationsbereitschaft des/r Erziehungsberechtigten

Erziehungsberechtigte müssen bei der Gefährdungseinschätzung einbezogen werden.
Für den weiteren Verlauf ist entscheidend, ob sie kooperieren und ob sie Kompetenzen haben, die Gefährdung abzuwenden.

Kompetenzen/Kooperationsbereitschaft	Erziehungsberechtigte		weitere Bezugsperson*	
	1. Person	2. Person	Vorhanden	Nicht vorhanden
Bereitschaft/ Einsicht für eine kindliche Gefährdungslage				
Bereitschaft zur Abwendung der Gefährdung				
Fähigkeit zur Abwendung der Gefährdung				
Eigene Bedürfnisse, Gefühle, Interessen und Meinungen ausdrücken und angemessen vertreten können				

Kinderschutzbogen 3 – unter 6 Jahre

Mit anderen nach Problemlösungsmöglichkeiten suchen und aus-handeln können						
Aggression und Wut kontrollieren können						
Hinweis auf soziale Isolation						
Umsetzung bisheriger Empfehlungen						

* z.B. 2. Elternteil, Partner/Partnerin des Erziehungsberechtigten; Großeltern, etc.

Weitere Information zur Familie:

Gesamteinschätzung

	<p>Die Einschätzung ist noch unsicher und erfordert weitere Wahrnehmungen und erhöhte Aufmerksamkeit innerhalb eines kurzen Zeitraumes. Es <u>soll</u> eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.</p>
	<p>Signalisiert eine mögliche Gefährdung! Risiken sind erkennbar, die Einschätzung gibt Anlass zur Besorgnis. Es <u>muß</u> umgehend eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.</p>

Unterschrift(en) der bisher beteiligten Fachkräfte

Kinderschutzbogen 3 – unter 6 Jahre

Ergebnisprotokoll des Fachgespräches

mit der insoweit erfahrenen Fachkraft

Empfehlung /Absprache/ Frist:

Schweigepflichtentbindung für:

Ja Nein

Ja Nein

Ja Nein

Name der insoweit erfahrenen Fachkraft

Institution

Datum

Unterschriften **aller** Beteiligten am Fachgespräch